J.N. 120.515

z. Z. Thierrens (Schweiz)

6. Juni 1897.

Sehr geehrter Herr!

Ein Anhänger ist es, der sich
Ihnen erlaubt zu Ihnen
Herr zu gehen. Wie ich höre,
gehören Sie aber noch zu den
wenig Idealen, die gern
einem jüngstbandene
Talent den Weg zum Ruhm
ebnen. Drei ich eine Talent
ich weiß es nicht, das sollen
Sie entscheiden. Jedenfalls
würden Sie in den
verschiedenen Richtungen

Gedichte von mir, auch hat
César Schmidt in Zürich
meine Gedichtsammlung
„Von der Lotosinsel“ ~~zum~~
in Verlag genommen.
Letzteres bestimmte mich,
mir meinen wenigen
Lesern noch
Neues zu bieten, wo
die beigeschlossenen Gedichte
angefügt der neuen
Gleichnisse entstanden
(Nr. 6) sind. Ich habe nun
den Wunsch, deshalb Ihnen

hochster Herr, zu übersenden,
mit der beschränkten Bitte,
falls Sie selbigen gute
und annehmbar finden,
mir diese glückliche Botschaft
auf meinem nächsten
Nachhausekommen zu senden.

Mein Gruß:

Eugen Langen

Konstadt

(Oberschlesien)